



Feierten gemeinsam die ersten Master-Abschlüsse am Ring: Margot Klinkner (v.li. ZFH), Katharina Götz, Matthias Wolber, Tom Wieler (Absolventen), Minister Konrad Wolf, Jürgen Häfner (Geschäftsführer Lotto RLP), Prof. Dr. Bettina Reuter, Prof. Dr. Walter Ruda (beide Hochschule Kaiserslautern), Wolfgang Schubauer (Aston Martin Europe), Prof. Dr. Christian Thurnes (Hochschule KL) und Dr. Sebastian Prock (Absolvent). Foto: Scholl

Die Ersten ihres Fachs

Minister Konrad Wolf ehrt Nürburgring-Studenten

MEUSPATH (FS). Seit 2015 bietet die Hochschule Kaiserslautern berufs begleitende Fernstudiengänge mit Präsenzveranstaltungen am Nürburgring an. Mit einer Feierstunde in den Räumlichkeiten von Aston Martin Europe wurden die ersten Absolventen geehrt. Überreicht wurden die Abschlussurkunden für die neuen »Master of Business Administration« (MBA) durch den rheinland-pfälzischen Wissenschafts- und Bildungsminister Konrad Wolf. »Ich freue mich, dass das Thema Vernetzung immer im Vordergrund steht«, erklärte Prof. Dr. Bettina Reuter, Leiterin des MBA-Studiengangs Motorsport-Management an der Hoch-

schule Kaiserslautern, und bezog sich damit auf sowohl auf den besonderen Veranstaltungsort als auch auf die zahlreichen Gäste.

Motorsport ist eine Ausnahme

Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, dessen Unternehmen »Studieren am Ring« sowohl finanziell als auch mit Räumlichkeiten unterstützt, betonte: »In der Regel unterstützen wir nur olympische Sportarten.« Einzige Ausnahme sei der Motorsport.

Minister Konrad Wolf betonte, dass es für ihn etwas besonderes sei, die ersten Absolventen auszuzeichnen, das er als ehemaliger Präsident der Hochschule

Kaiserslautern »etwas mit den Anfängen des Studiengangs verwoben« sei. »So wie die Studierendenzahlen steigen, mache ich mir keine Sorgen, um die zukünftige Entwicklung«, so Wolf.

Absolventen

- Geehrt wurden Matthias Wolber, Katharina Götz und Tom Wieler (Motorsport-Management) und Dr. Sebastian Prock (Innovations-Management/herausragende Masterthesis). Sonja Lissel (Motorsport-Management/herausragende Masterthesis) konnte die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen.